Übrigens...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der gute Tip

Hängen Sie Nudeln nach dem Kochen ungebügelt über die Leine – nach zwei Tagen sind sie so hart wie vorher! *am*

Stichwort

Entfernung: Er schaute gern fern – und verlor die Distanz ganz. *pin*

Matt-Scheibchen

Kommissar am Tatort zum Beamten der Spurensicherung: «Haben Sie schon etwas gefunden, das auf den Täter hinweist? Die Tatwaffe?»
Kopfschütteln des Beamten.
«Fingerabdrücke?»
Kopfschütteln des Beamten.
Kommissar (flehend): «Zumindest seine Postleitzahl?» *wr*

Paradox ist ...

... wenn ein Oberkellner
am Unterarm
ein Überbein hat. *am*

Pünktchen auf dem i

öff

Binätsch

Im Zusammenhang mit einer kulinarischen Spinat-Aktion heisst es in einer Gastrokritik: «Spinat ist mehr als Binätsch.» Dann wäre also Butter mehr als Anke, Rahm mehr als Nidle, Gurke mehr als Guggumere? *wt*

Top secret

Johnny Kelley, 83 Jahre alt, startete dieses Jahr zum 60. Mal beim traditionsreichen Boston Marathon, den er 1942 und 1945 gewonnen hatte. Wie schafft er es? Kelley zum Interviewer: «Natürlich habe ich ein Geheimnis, ich setze einfach einen Fuss vor den anderen.» *fhz*

Namensänderung

Die Tatsache, dass Saddam Hussein von 200 Milliarden Dollar Öleinnahmen 2,5 bis 5 Prozent «Commissions» für sich behielt, regte den Finanzexperten Paul C. Martin zu folgender Formulierung an: «Staatschef ist ein anderer Name für Privatinkasso.» *wt*

Starker Abgang

Von der Zürichsee-Gfrörni 1890/91 berichtete die Schriftstellerin Ricarda Huch: «Ein Mann, der im Leuen von Bendlikon zuviel getrunken hatte, ging am Abend, als es schon dunkelte, über den See nach Küsnacht, trotzdem man ihn warnte; denn das Eis war in jener Gegend nicht fest. Dem Ufer schon nahe brach er ein. Als er merkte, dass er unterging, schwenkte er den Hut, rief ‹Adie Welt!› und versank ...» *Boris*

Übrigens ...

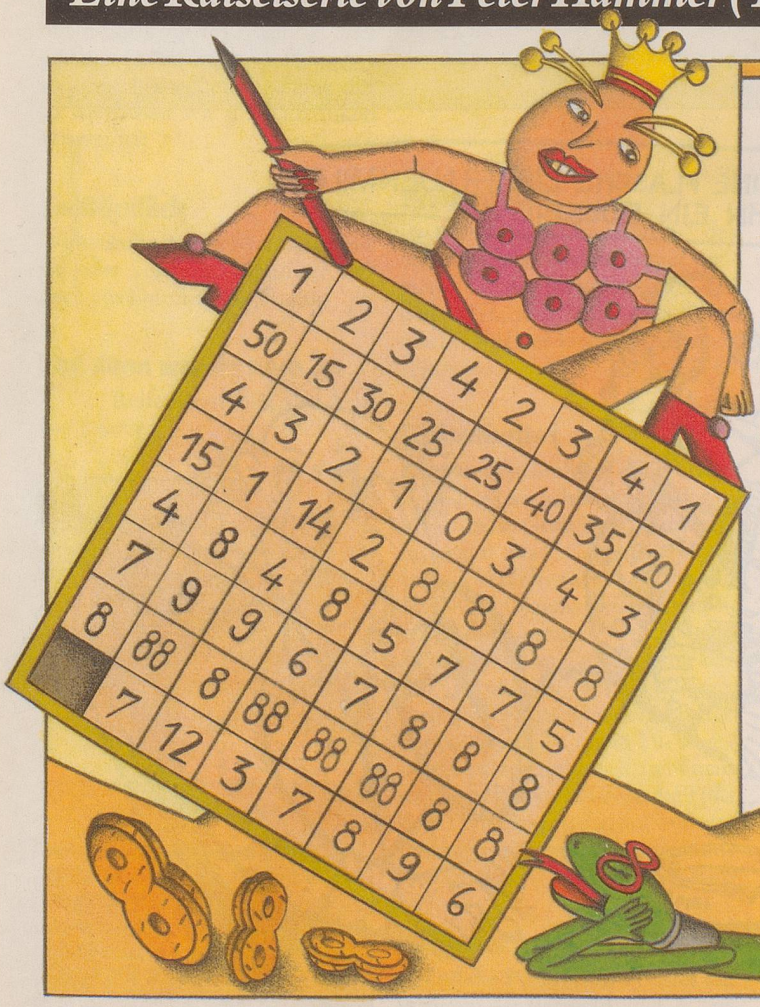
... macht Kaffee klüger, wenn man ihn mit raffiniertem Zucker süsst. *am*

Eidgenüsslich

In Zürich und Umgebung werben Gaststätten mit oft auffälligen Slogans für ihre kulinarischen Aktionen und Spezialitäten. «Selten so gelachst», verkündet sporadisch ein auf Lachs spezialisierter Betrieb. Für eine kulinarische Tour de Suisse wurde unlängst der Slogan aufgeboten: «Echt eidgenüsslich!» Zu einer Lamm-Aktion vernimmt man in Annoncen: «Unsere Köche tanzen wieder Lamm-bada.» Und ein auf Geflügel spezialisiertes Lokal lässt wissen: «Alles Pouletti!» *G.*

REKLAME

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)



DIE RIPOSTE DER KÖNIGIN

Das Früchtekorb-Rätsel hat die eitle Königin Pares nicht nur entzückt. Mit seinem unbestritten logischen, aber äusserst spitzfindigen Lösungs-Schlüssel hat Oktolus – wenn auch unabsichtlich – eine Blösse der Regentin der Waage-Tiere aufgedeckt. Sobald nämlich allzu viele Früchtchen ein Gleichgewichts-Problem versüssen, verliert sich die ebenso zarte wie zähe Königin in der Tiefe.

Nach dem Motto «in der Not frisst der Zahlen-Teufel Okto-Nüsse» lässt Pares dieses rätselhafte Sich-Verlieren nicht auf sich sitzen. Mit einem Stäbchen in ihrer spitzen Hand kritzelt sie flugs – aber nicht fliegend – ein mit Zahlen verpacktes Brett in den Sand und lässt nur ein einziges Feld – in der Ecke links unten – kohlrabenschwarz. Und wissen will sie, welche Zahl dort einzubetten ist, um der Logik im Reich der Gleichberechtigung zu folgen.

Nach 88 Augenschlägen wird klar, dass sich nun Oktolus in der Defensive befindet, dass es sich um eine feine Riposte der Königin Pares handelt. So beisst sich der wortlose Denker ebenfalls die Zähne aus, weil er allzu tief in dieses Zahlen-Wirrwarr eindringt, anstatt sich zu fragen: Wo stecke ich eigentlich? Eine horizontale Betrachtung, ein Blick auf das Reich der Waage-Tiere, die alles ins Gleichgewicht stellen, würde zumindest bei dieser Zahlen-Magie der Königin Pares selbst dunkle Ecken erhellen.